

Technisches Merkblatt

MIROTON PU35LH Decklack

- lösemittelhaltig
- hohe Kratzfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit
- UV-beständig
- für transparente Decklackierung, glänzend

MIROTON PU35LH Decklack ist ein lösemittelhaltiger, ungefüllter und unpigmentierter 1-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Polyurethanharzbasis. Er ist UV-stabil, so daß sich die Farbe der zu versiegelnden Fuge nicht bindemittelbedingt ändert.

TECHNISCHE DATEN (- wurden bei + 23° C/50% rel. LF ermittelt, sofern nichts anderes vermerkt ist)

Dichte:	ca. 0,99 g/cm ³
Festkörper:	ca. 43 %
Mischungsverhältnis:	1-komponentig
Farbton:	transparent
Viskosität:	niedrigviskos
Flammpunkt:	+25° C
Verarbeitungszeit:	keine Topfzeit (1-komp.)
Aushärtung:	nach ca. 14 Std. begehbar, überarbeitbar; nach 7 Tagen vollbelastbar
Verarbeitungstemp.:	min. 10° C, max. 30° C Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur
Verbrauch als Versiegelung:	ca. 80 – 120 g/m ²
Verbrauch als Quarzbindung:	ca. 8 Gew.%
Lagerdauer ungeöffnet:	mind. 12 Monate
Lieferform:	siehe gültige Preisliste

Anwendung und Verarbeitung

MIROTON PU35LH Decklack dient als Schlußversiegelung auf Beschichtungssystemen oder als transparenter Schutzanstrich, beispielsweise als erneuter Schutzanstrich auf bestehenden und zuvor gereinigten Beschichtungsflächen

Eigenschaften

MIROTON PU35LH Decklack läßt sich aufgrund seiner speziell eingestellten Viskosität und sonstigen Eigenschaften hervorragend verarbeiten und wird im einfachen Roll- und Streichverfahren aufgebracht.

Nach der Aushärtung weist MIROTON PU35LH Decklack eine hohe Kratzfestigkeit auf. Somit eignet es sich als Schlußversiegelung für Kunststoffbodensysteme, welche einer hohen mechanischen Belastung ausgesetzt sind und während ihrer Nutzung die optische Dekorativität beibehalten müssen.

MIROTON PU35LH Decklack ist UV- und lichtstabil eingestellt und zeigt extrem geringe Vergilbung. Mit diesem Vorteil eignet sich MIROTON PU35LH Decklack zur Deckversiegelung, z.B. von Dekorbeschichtungen oder einfach als Versiegelungsmaterial auf anderen Werkstoffen, die in ihrem optischen Erscheinungsbild nicht beeinträchtigt werden sollen

MIROTON PU35LH Decklack besitzt eine gute Chemikalienbeständigkeit, sowohl im Säure- als auch im Laugenbereich.

Um ein optisch einwandfreies Erscheinungsbild zu bekommen, müssen zügig gleichmäßig dünne Schichtdicken aufgetragen werden. Ein Hineinrollen in angetrocknete Flächen bringt optische Einbußen.

MIROTON PU35LH Decklack ist nach der vollständigen Erhärtung physiologisch unbedenklich.

**Höhere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.**

Hinweis

Lagerung in geschlossenen, trockenen und frostfreien Räumen. Bitte beachten Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt.

Reinigung

Die Arbeitsgeräte sind nach Gebrauch sofort gründlich mit Verdünnung auszuwaschen. ACHTUNG: Die Aushärtung wird nicht verhindert, wenn die Arbeitsgeräte lediglich in das Lösungsmittel gestellt werden.

Sicherheitshinweise

EU-Verordnung 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinien)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/ j Typ LB) beträgt im gebrauchsfähigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von MIROTON PU 45 Verlegeharz im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise GHS CODE: PU 20

Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie) Weiterhin sind die wesentlichen, sicherheitsrelevanten, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Zur Beachtung

Die nachstehenden Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf Anfrage. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

Neben diesen Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten!

Stand: 15.03.2007

Miroton GmbH, Büro Ahlen, Fritz-Lürmann-Straße 6, 59229 Ahlen

Tel.: 0 23 82 – 96 85 25 ~ Fax 0 23 82 – 9 68 95 50, Internet: www.miroton.de ~ www.bit.a.info

Eine Verbindlichkeit können wir wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsweise nicht übernehmen.